

## Wer ist der IFD Hamburg?

Der IFD Hamburg ist der Integrationsfachdienst für Hamburg.

Ein zentrales Ziel von Integrationsfachdiensten (IFD) ist es, Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben zu unterstützen und ihre Beschäftigungsverhältnisse zu sichern. Die Aufgaben der Integrationsfachdienste sind im Sozialgesetzbuch IX beschrieben.

Der IFD Hamburg übernimmt diese Aufgaben in ganz Hamburg unter der Trägerschaft von ARINET gemeinsam mit der Hamburger Arbeitsassistentin und dem Berufsförderungswerk Hamburg. Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen finden im IFD Hamburg eine passgenaue Unterstützung.



## So erreichen Sie uns:

IFD Hamburg  
Sachsenfeld 2  
20097 Hamburg  
Telefon: 040 / 38 90 45-20  
Fax: 040 / 38 90 45-45  
E-Mail: [info@ifd-hamburg.de](mailto:info@ifd-hamburg.de)  
Internet: [www.ifd-hamburg.de](http://www.ifd-hamburg.de)



**Hamburg** Sozialbehörde

Der IFD Hamburg arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes und der Träger der beruflichen Rehabilitation.

Integrationsamt Hamburg  
Hamburger Straße 47  
22083 Hamburg  
Telefon: 040 / 42863-3953  
Fax: 040 / 427963142  
E-Mail: [Integrationsamt@soziales.hamburg.de](mailto:Integrationsamt@soziales.hamburg.de)



SCAN ME

Wenn Sie  
Probleme am  
Arbeitsplatz  
haben,  
sprechen  
Sie uns an!



## Wir beraten und helfen

Der IFD Hamburg informiert bei Fragestellungen aus dem Themenbereich „Behinderung und Arbeit“.

Das IFD-Angebot richtet sich an Beschäftigte in Hamburg, die von Behinderung betroffen sind.

Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung begleiten wir über einen längeren Zeitraum bedarfsgerecht dabei, ihre Situation am Arbeitsplatz zu klären und gesunderhaltend zu gestalten.

Beschäftigte ohne anerkannte Behinderung beraten wir z. B., wenn sie einen Schwerbehindertenausweis oder eine Gleichstellung beantragen möchten.

Das Angebot des IFD Hamburg ist für Ratsuchende kostenfrei und unterliegt dem Sozialdatenschutz.



## Probleme im Arbeitsleben?

Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz beispielsweise folgende Fragestellungen oder Schwierigkeiten haben:

- Sie waren eine längere Zeit krank und wollen nun wieder anfangen zu arbeiten.
- Sie haben Probleme mit Kolleg:innen oder mit Vorgesetzten.
- Sie fühlen sich mit ihrer Arbeit oft überfordert.
- Sie benötigen bei Ihrer Arbeit Assistenz.
- Ihr:e Arbeitgeber:in droht mit Kündigung oder hat Ihnen gekündigt.
- Sie möchten gern den Arbeitsplatz wechseln.
- Sie hätten gern Unterstützung beim Start in einen neuen Job.

## Unsere Angebote

Persönliche Beratungsgespräche zur Klärung Ihrer beruflichen Situation, zur Information über geeignete Rehabilitationsmöglichkeiten und Hilfen.

- **Voraussetzung:**  
Sie haben einen Arbeitsplatz in Hamburg mit mindestens 15 Stunden pro Woche.

Berufsbegleitung

Unterstützung durch persönliche Gespräche über einen längeren Zeitraum.

Mit Ihrem Einverständnis führen wir gemeinsame Gespräche im Betrieb, z.B. mit Vorgesetzten, mit der Schwerbehindertenvertretung und/oder mit dem Betriebsrat/Personalrat.

- **Voraussetzung:**  
Sie haben eine Schwerbehinderung oder einen Reha-Anspruch und einen Arbeitsplatz in Hamburg mit mindestens 15 Stunden pro Woche. Wenn dies für Sie zutrifft, unterstützen wir Sie gern bei der Klärung der zuständigen Kostenträgerschaft für die Berufsbegleitung.

